

Stadt Braunschweig

Stellungnahme der Verwaltung

		<i>Fachbereich/Referat</i> Fachbereich 20	<i>Nummer</i> 8365/11
zur Anfrage Nr. 1598/11 d. Frau/Herrn/Fraktion CDU - Fraktion vom 30. Nov. 2011		Datum 07.12.2011	
		Genehmigung	
Überschrift Vermarktungssituation bei Baugebieten		Dezernenten Dez. VII	
Verteiler Rat	Sitzungstermin 13. Dez. 2011		

Zur Vermarktungssituation bei Baugebieten wird die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. In welchem Umfang sind bei welchen Baugebieten die Grundstücke bereits vermarktet/nicht vermarktet?
2. Welche Schlussfolgerungen zieht die Verwaltung aus dem gegenwärtigen Vermarktungsstand bzw. zur Notwendigkeit neuer Baugebiete?

Zu 1.:

Die Baugebiete der Stadt und der städtischen Grundstücksgesellschaft sind bis auf minimale Restbestände komplett vermarktet.

Bei den Baugebieten von privaten Anbietern im Braunschweiger Stadtgebiet gibt es derzeit nach Kenntnis der Verwaltung nur noch rund 50 Bauplätze für den Einfamilienhausbau.

Zu 2.:

Aufgrund des derzeitigen Vermarktungsstandes und der anhaltend hohen Nachfrage nach Bauplätzen sieht die Verwaltung die Notwendigkeit, in den kommenden Jahren weitere Wohnbaugebiete auszuweisen. Die hohe Nachfrage lässt sich beispielsweise daran erkennen, dass für die Baugebiete Lammer Busch-Ost und Roselies-Süd, die im nächsten Jahr erschlossen werden sollen, bereits über 500 Interessensbekundungen von Bauwilligen vorliegen.

Aus Sicht der Verwaltung ist es Aufgabe der Stadt Braunschweig als Oberzentrum, stadtnah ausreichend Siedlungsflächen auszuweisen, um einer weiteren Zersiedlung im Umland entgegen zu wirken und die Infrastrukturauslastung der Einrichtungen im Stadtgebiet zu stabilisieren. Dabei soll auch in Zukunft auf eine gute Mischung aus Innenstadtentwicklung und der Möglichkeit des Bauens an der Peripherie Wert gelegt werden.

I. V.
gez.

Stegemann

Es gilt das gesprochene Wort.